



12. März 2020

## PRESSEMITTEILUNG

### Weitere Verbesserung in der Neugeborenen-Versorgung

*Die Landkreiskliniken Rottal-Inn und Kinderklinik Dritter Orden Passau verstärken Zusammenarbeit zur Betreuung von Neugeborenen und deren Eltern*

**Eggenfelden/Passau.** Ab April dieses Jahres wird das Angebot für Eltern und Neugeborene in der Geburtshilflichen Abteilung der Klinik Eggenfelden weiter verbessert. Dies vereinbarten bei einem gemeinsamen Pressetermin die Kliniken im Landkreis Rottal-Inn und die Kinderklinik Dritter Orden Passau. „Das ist ein wahrer Gewinn für unsere gesamte Region“, sagt Rottal-Inns Landrat Michael Fahmüller. „Durch diese Entwicklung im Bereich der Neugeborenenversorgung machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in der Optimierung der medizinischen Versorgung durch unsere Kliniken.“

In der Praxis sieht diese Vereinbarung dann wie folgt aus: Ab dem 01. April wird täglich ein erfahrener Arzt im Bereich der Neugeborenen-Medizin in der Geburtshilflichen Abteilung werktäglich anwesend sein, um Vorsorge-Untersuchungen wahrzunehmen und für Fragen und Antworten von Müttern, beziehungsweise Eltern zur Verfügung zu stehen. „Weiter unterstützen wir seitens der Kinderklinik das Team der Kliniken Eggenfelden im Bereich der Notfallversorgung bei Neugeborenen: So steht zum Beispiel auch ein Rund-um-die-Uhr-Telefon für die Kliniken Eggenfelden von Spezialisten der Kinderklinik zur Verfügung“, so Prof. Dr. Matthias Keller, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Kinderklinik Dritter Orden Passau. Die Einrichtung in Passau ist ausgewiesener Spezialist in der Betreuung von Neu- und Frühgeborenen als sogenanntes Level-1-Zentrum und wurde für die Versorgungskonzepte von kranken Neu- und Frühgeborenen sowohl vom Bayerischen Staatsministerium, als auch von Elternorganisationen ausgezeichnet.

Das Klinikum Eggenfelden hat etwa 700 Neugeborene pro Jahr und zählt damit zu den größeren Geburtshilflichen Abteilungen ohne Kinderklinik in Bayern. „Für uns ist es von wesentlicher Bedeutung, dass wir den Eltern bei uns in der Region beste Betreuung und Versorgung ihres Kindes vor Ort gewährleisten können. Mit der Kinderklinik haben wir den bestmöglichen Partner überhaupt gefunden und wir freuen uns über die verstärkte Zusammenarbeit“, so Dr. Jürgen Terhaag, Chefarzt der Gynäkologie am Klinikum Eggenfelden sowie die Vorstände bei der Vertragsunterzeichnung.

*Foto (Stefanie Starke): (v.l.) Rottal Inn Kliniken-Vorstand Gerhard Schlegl, Hebamme Katharina Durner, Vorstand Bernd Hirtreiter, Kinderklinik-Chefarzt Prof. Dr. Matthias Keller, Oberärztin Irmgard Drost, Landrat Michael Fahmüller, Kinderklinik-Oberarzt Gergely Sarkoezy, Kinderkrankenschwester Kerstin Brandstetter, Kinderklinik-Geschäftsführer Reinhard Schmidt, Kinderarzt Benedikt Steif und Dr. Jürgen Terhaag, Chefarzt der Gynäkologie.*

Kontakt:

Stefanie Starke, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, [stefanie.starke@blumenseele.de](mailto:stefanie.starke@blumenseele.de)